

POLY-PLUS RD (POLY-PLUS DRY)

POLY-PLUS RD ist ein leichtlösliches Trockenpolymer zur Inhibierung in Ton- und Schieferformationen. Es mindert Reibungskräfte und erhöht die Viskosität. POLY-PLUS RD kann mit Frisch- und Salzwasser angemischt werden.

Typische physikalische Eigenschaften

Erscheinung:.....weißes feinkörniges Granulat
Spezifisches Gewicht:.....1,25 – 1,40
pH (1 % Lösung):.....8,0 – 9,0
Geruch:.....leicht Kohlenwasserstoffhaltig
Schüttdichte:.....641 – 737 kg/m³
Ladung:.....anionisch

Verwendung

POLY-PLUS RD wirkt einkapselt. Das erbohrte Bohrklein und die Bohrlochwand wird an einer Wasseraufnahme gehindert. Damit wird eine Bohrlochverengung bei quellfähigen Tonmineralen und Nachfall im Bohrloch bei nicht quellfähigen Ton- und Schieferformationen vermieden.

Das Zusammenklumpen von erbohrtem bindigen Bohrgut wird verhindert.

Gleichzeitig wirkt POLY-PLUS RD reduzierend auf die Reibungskräfte. Drehmoment der Bohrwerkzeuge und Schleiflast des Bohrstranges werden dadurch deutlich reduziert. Die Bohrwerkzeuge bleiben frei von Tonanhaftungen und Bohrfortschrittsraten in tonigen Böden können deutlich erhöht werden.

Als Additiv zu Bentonitspülungen wirkt POLY-PLUS RD schon in geringen Konzentrationen von 0,1 kg/m³.

POLY-PLUS RD wirkt gut inhibierend auf Tone bei Konzentrationen von 0,2 – 0,5 kg/m³.

Bei höheren Konzentrationen wirkt POLY-PLUS RD als Flockungsmittel.

POLY-PLUS RD kann bei kleinkalibrigen Bohrungen in Böden mit bindiger Zusammensetzung auch in feststofffreien Klarwasserspülungen mit Konzentrationen von 0,7 – 2,9 kg/m³ eingesetzt werden.

Einschränkungen

Bei der Verwendung in Bentonitspülungen sollte POLY-PLUS RD generell immer nach dem Bentonit der Suspension zugemischt werden.

In gesättigten Salzpülungen kann die notwendige Dosierung geringfügig erhöht sein.

Verpackung

- 25 kg Säcke auf Einwegpaletten mit PE-Folie umhüllt,
36 Sack pro Palette